

GYMNASIUM



**MEHR
ERFAHREN**

KLAUSUREN

Geographie Oberstufe

STARK

Inhalt

Vorwort

Hinweise und Tipps

1	Zur Arbeit mit diesem Buch	1
2	Anforderungsbereiche (AFB)	2
3	Arbeit mit fachspezifischen Materialien	5
4	Bearbeitung der schriftlichen Aufgabenstellungen	15
5	Allgemeine Anforderungen an eine Klausur	18

Klausuren

Physische Geographie

Klausur 1:	Geomorphologie der Schwäbischen Alb	23
Klausur 2:	Klima und Wetterereignisse im südlichen Afrika	29
Klausur 3:	Schwarzerden in Europa – Entstehung, Eigenschaften und Gefährdung	36

Ressourcen

Klausur 4:	Wasserprobleme im 21. Jh.: Der Grand Ethiopian Renaissance Dam (GERD) in Äthiopien	44
Klausur 5:	Mineralische Rohstoffe aus dem Meer	54

Globalisierung

Klausur 6:	Globalisierung – Chancen und Risiken der internationalen Arbeitsteilung	66
Klausur 7:	Dubai – auf dem Weg zur Weltmetropole?	76

Bevölkerungsentwicklung und Verstädterung

Klausur 8:	Lagos als Beispiel für die Entwicklung von Megastädten in Afrika	88
Klausur 9:	Stadtentwicklungsprozesse in nordamerikanischen Metropolen – das Beispiel New York City	98

„Eine Welt“

Klausur 10:	Eine Welt – Länder unterschiedlicher Entwicklung im Vergleich	111
Klausur 11:	Zwischen Ernährungssicherung und Weltmarktproduktion – kleinbäuerlicher Quinoa-Anbau in der Region Puno/Peru....	119

Landwirtschaft

Klausur 12:	Marktwirtschaftliche Agrarproduktion als Impulsgeber in Trockenräumen? – Das Beispiel des West Coast Districts im westlichen Südafrika	131
Klausur 13:	Landwirtschaft im Spannungsfeld zwischen Ökonomie und Ökologie – das Beispiel Victoria/Australien	142

Tourismus

Klausur 14:	Kreuzfahrttourismus in der Karibik – Beitrag zu einer zukunftsfähigen Entwicklung?	151
Klausur 15:	(Alternative) Formen und Entwicklungen des Tourismus in Deutschland	163

Strukturwandel/Tertiärisierung

Klausur 16:	Innerstädtischer Flächennutzungswandel im Kontext nachhaltiger Stadtentwicklung – das Beispiel CreativeRevier Heinrich Robert in Hamm	169
Klausur 17:	Strukturwandel altindustriell geprägter Räume – das Beispiel Luxemburg	179

Umwelt und Umweltschutz

Klausur 18:	Alaska – ein Naturraum am Rande der Ökumene	191
Klausur 19:	Plastikmüll in den Meeren	197

Raumordnung und Raumplanung

Klausur 20:	Transeuropäische Verkehrsentwicklung – das Beispiel Feste Fehmarnbelt-Querung (FBQ)	207
Klausur 21:	Der Hafen Antwerpen – ein zukunftsfähiger Nordseehafen in Europa?	221

Autorinnen und Autoren:

SANDRA BÖKER: Klausuren 4, 9, 14

NINA ERDMANN: Klausuren 11, 21

MICHAEL HÄGELE: Klausuren 1–3

GABRIELE HEIGEMEIR: Klausur 18

MARCUS HILLERICH: Klausuren 7, 12, 16

RAINER KOCH: Herausgeber; Autor Klausur 20, Hinweise und Tipps

HANNO OHLETZ: Klausuren 13, 17

THOMAS STIGLER: Klausuren 6, 10

STEFFEN WALZ: Klausuren 5, 8, 19

DR. JENS WILLHARDT: Klausur 15

Vorwort

Liebe Schülerinnen und Schüler,

auf Ihrem Weg zum Abitur werden Sie im Fach **Geographie/Erdkunde** Klausuren schreiben. Deren Anzahl wird bis zum Abitur steigen, ihre zeitliche Dauer zunehmen. Damit hängt zusammen, dass die Aufgabenstellung komplexer und der Materialteil ggf. umfangreicher wird.

Mit diesem Band möchten wir Sie Schritt für Schritt auf diese Anforderungen vorbereiten. Das einführende Kapitel **Hinweise und Tipps** informiert Sie über Anforderungsbereiche und den Umgang mit fachspezifischen Materialien wie Karten, Diagrammen, Modellen etc. Sie erhalten außerdem umfangreiche Hinweise zu den allgemeinen Leistungsanforderungen im Fach Geographie.

Die **21 Übungsaufgaben** dieses Buches könnten in dieser Art auch von Ihren Lehrerinnen und Lehrern gestellt werden; sie berücksichtigen die Vorgaben der bundesweit gültigen Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (EPA).

Gleichwohl weisen die Klausurvorgaben in den einzelnen Bundesländern Besonderheiten z. B. hinsichtlich der Bearbeitungszeit oder des Materialumfangs auf. Aus diesem Grund finden Sie in diesem Band Klausuren unterschiedlicher Art, deren inhaltliche Schwerpunkte jedoch zu allen Bundesländern passen. Insofern stehen Ihnen hiermit **ideale Trainingsmöglichkeiten** zur Verfügung, die Sie bei Ihren Vorbereitungen auf alle Klausuren in der Oberstufe wie auch auf das Abitur unterstützen.

Vor den Lösungsvorschlägen finden Sie wertvolle **Tipps**, die Ihnen bei der Erschließung der einzelnen Arbeitsanweisungen helfen. Die **Musterlösungen** liefern Ihnen Beispiele für eine gelungene Bearbeitung. **Checklisten** am Ende jeder Klausur bieten Ihnen die Möglichkeit, konkret zu überprüfen, inwieweit Sie die jeweiligen inhaltlichen und methodischen Anforderungen (schon) meistern können und ob Sie hinreichend vorbereitet sind auf Klausuren und Abiturprüfung.

Autorinnen und Autoren, Herausgeber und Verlag wünschen Ihnen bei Ihren Klausuren und den Vorbereitungen auf die schriftliche Abiturprüfung viel Erfolg!

Klausuren Geographie
Klausur 20

Bearbeitungszeit: 120 Minuten

Thema: Transeuropäische Verkehrsentwicklung –
das Beispiel Feste Fehmarnbelt-Querung (FBQ)

Aufgabenstellung

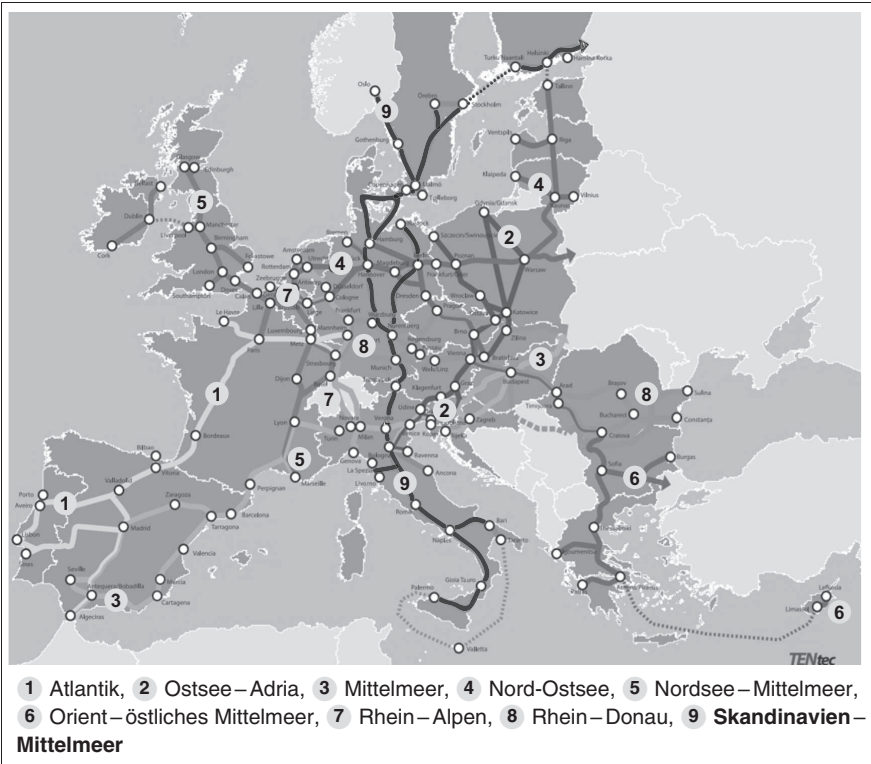
1. Verorten Sie das Verkehrsprojekt „Feste Fehmarnbelt-Querung“ (FBQ) im regionalen und europäischen Verkehrsnetz.
2. Erläutern Sie die erhofften Auswirkungen des FBQ-Projekts.
3. Nehmen Sie Stellung zu Aufwand und voraussichtlichem Ergebnis des FBQ-Projekts.

M 1: Die wichtigsten Netzkorridore des TEN-V-Programms* der EU



Farbkarte M 1

Haben Sie keine Möglichkeit, den QR-Code zu scannen, finden Sie die Farbkarte auch unter www.stark-verlag.de/109012/Klausur20



* TEN-V (Transeuropäisches Verkehrsnetz): Das TEN-V-Netz besteht aus einem Gesamtnetz und einem Kernnetz mit 9 sog. Korridoren für die wichtigsten Fernverbindungen. Letztere sollen bis 2030, das Gesamtnetz bis 2050 fertiggestellt sein.

Quelle: Kernnetzkorridore des TEN-V, Europäische Kommission, <https://op.europa.eu/webpub/eca/landscape-review-transport/de/>

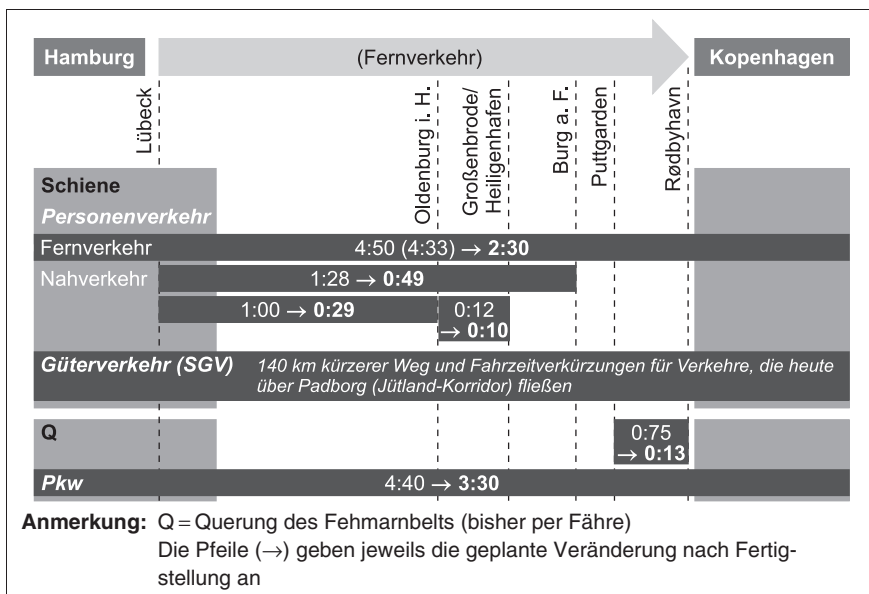
M 2: Die Feste Fehmarnbelt-Querung (FBQ)



Quelle: Femern A/S

M 3: Fahrtzeiten und Verkehrsaufkommen (Prognosen)

M 3a: Reisezeiten vor bzw. nach Netzausbau und Eröffnung der FBQ



Quelle: verändert nach © CIMA Beratung + Management

M 3b: Prognostizierte Verkehrsentwicklung auf der FBQ

Beförderungsmittel (pro Tag)	2022*	2025	2035	2047
Pkws	7 904	9 362	11 107	12 775
Busse	93	99	101	107
Lkws	1 521	1 627	1 844	2 104
Kraftfahrzeuge, insgesamt	9 515	11 088	13 052	14 986
Personenzüge	32	36	40	40
Güterzüge	61	65	74	k. A.
Züge, insgesamt	93	101	114	k. A.

* Prognose aus dem Jahr 2014

Quelle: Fehmarnbelt Forecast 2014, Intraplan und BVU, November 2014, S. 195

M 4: FBQ-Benutzer*innen aus Dänemark und Schweden

M 4a: Reiseprognosen für skandinavische Gäste nach Fertigstellung der FBQ

„Wie wird der Fehmarnbelt-Tunnel Ihre Reisepläne in der Zukunft beeinflussen?“

„Wenn der Fehmarnbelt-Tunnel eröffnet ist, mache ich ...“ (Angaben in %)

Dänemark	Tagesausflüge	Kurzurlaubsreisen	Längere Urlaubsreisen	Geschäftsreisen
Sehr wahrscheinlich häufiger als heute	14	11	8	7
Eher häufiger als heute	23	28	21	11
Wahrscheinlich keine Veränderung	56	53	64	71
Eher seltener als heute	1	3	1	2
Sehr wahrscheinlich seltener als heute	6	5	6	9

Schweden	Tagesausflüge	Kurzurlaubsreisen	Längere Urlaubsreisen	Geschäftsreisen
Sehr wahrscheinlich häufiger als heute	7	8	5	3
Eher häufiger als heute	16	20	14	6
Wahrscheinlich keine Veränderung	71	66	74	81
Eher seltener als heute	1	2	1	2
Sehr wahrscheinlich seltener als heute	5	5	5	8

Quelle: NIT/IPSOS, 2017 (Befragung zu Reiseabsichten, 2016), https://www.kreis-oh.de/media/custom/2454_2493_1.PDF?1599721271